

KLEINE SCHRIFTFIBEL

VON

WILHELM H. LANGE

Mit zahlreichen Abbildungen. Kartoniert RM 3.50

Wilhelm H. Lange hat aus reicher Kenntnis und mit merkbarer Liebe den geschichtlichen und gegenwärtigen Stoff übersichtlich, klar und eindringlich dargestellt: die Vorstufen ebenso wie die Entstehung der abendländischen Alphabete, den Werdegang einer Druckschrift wie ihre Ästhetik und Wesenhaftigkeit als formbildendes Element in der Hand der Buchdrucker. Viele Schriftbeispiele aus vier Jahrtausenden sind dem gehaltvollen Fibelbändchen beigegeben, das allen denen, die sich über Schrift und ihre künstlerische Aufgabe unterrichten wollen, nachdrücklich empfohlen sei.

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wir begrüßen solche Schriften, die auch über die fachlichen Kreise hinaus eine Vorstellung vom Buch als Kunstwerk vermitteln und damit letzten Endes im Dienste einer wichtigen Kulturerziehung stehen. Dem Verlag, der kürzlich ein ähnliches Büchlein, die „Kleine Papierfibel“ herausgab, sei dafür besonders gedankt. *G. Schönfelder in „Der Buchhändler im neuen Reich“*

z

RÜTTEN & LOENING VERLAG · POTSDAM

4
H